

Bevor Sie diesen Vordruck ausfüllen, lesen Sie bitte die Hinweise. Sie ersparen sich und uns zeitraubende Rückfragen.

Bitte deutlich, möglichst in Blockschrift ausfüllen!
Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Bezirksamt _____ von Berlin

- Wohnungsamt -

Nicht vom Antragsteller ausfüllen !

Gesch.:
Antragseingang
RLvF vom

Antrag auf eine Bescheinigung nach den Förderrichtlinien des Miet- und Genossenschaftswohnungsbaues in Berlin durch vertragliche Vereinbarung - RLvF -

Bitte bescheinigen Sie mir/uns die Berechtigung, eine nach den RLvF mit Aufwendungszuschüssen und/oder Aufwendungsdarlehen geförderte Miet- und Genossenschaftswohnung zu beziehen.

1. Wegen der persönlichen Verhältnisse und derzeitigen Wohnverhältnisse wird auf die beigefügte Erklärung verwiesen. *1)
2. Die Höhe meiner Einkünfte und die aller in der Erklärung genannten Angehörigen ist den beigefügten Einkommensvordrucken zu entnehmen. *2)
3. Bitte senden Sie den Bescheid an meinen Bevollmächtigten:

Name, Vorname

Anschrift

4. Ich und/oder die in der Erklärung über die persönlichen und die derzeitigen Wohnverhältnisse aufgeführten Personen haben in den letzten 12 Monaten beantragt bzw. folgenden Bescheid erhalten:

- einen Wohnberechtigungsschein (WBS)
- eine RLvF - Bescheinigung
- eine Einkommensbescheinigung gem. §§ 9, 18, 20-24 WoFG
- eine Selbstbenutzungsgenehmigung
- eine Freistellungsgenehmigung
- Ich bin/Wir sind in zugunsten von Dritten im genannten Zeitraum erteilten, zuvor genannten Bescheinigungen berücksichtigt worden.

Sofern angekreuzt - ist der Bescheid ergangen an:

Empfänger

Datum

Behörde / Gesch.Z / Antrags-Nr:

*1) Die Angaben sind gemäß Nr. 2 Abs. 1 a RLvF erforderlich.

*2) Die Angaben sind gemäß Nr. 2 Abs. 1 b RLvF geändert durch Nr. 3 und 4 der Anpassungs_RL und §§ 20 bis 24 WoFG erforderlich.

Ich/Wir stimme(n) der Verarbeitung (erheben, speichern, sperren und löschen) sämtlicher zuvor aufgeführten persönlichen Daten zu. Darüber hinaus erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, die beantragte Bescheinigung an den Vermieter und die Investitionsbank Berlin (IBB) zu übermitteln. (Aus der Bescheinigung sind Name, Vorname und Geburtsdatum der Familienmitglieder ersichtlich und sie lässt Rückschlüsse auf die Höhe des Familieneinkommens zu.)

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit aller Angaben und ermächtige(n) das zuständige Finanzamt und Arbeitgeber, Auskünfte über meine/unsere Einkommensverhältnisse zu erteilen.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Bescheinigung widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund unvollständiger oder unrichtiger Angaben, auch in bezug auf die Einkommensverhältnisse und die mitziehenden Angehörigen, erteilt wurde.

Die Unterzeichner dieses Antrages sind damit einverstanden, dass ein Bescheid dem Antragsteller - bei Angabe eines Bevollmächtigten (siehe 4.) diesem zugeht und dies dann ihnen gegenüber auch als Bekanntgabe des Bescheides gilt.

**Ich bin/Wir sind über die Gebührenpflicht dieses Antragsverfahrens informiert.
Die Verwaltungsgebühr beträgt 23,00 EUR bei Ablehnung des Antrages bzw. Antragsrücknahme 11,50 EUR.**

Ort	Datum	Unterschrift(en) (aller im Antrag aufgeführten volljährigen Personen)
_____ ,den _____	_____	_____
Telefon - Nummer (für Rückfragen tagsüber)		

Nachweise nicht vergessen!

- 1. Erklärung über die persönlichen Verhältnisse und die derzeitigen Wohnverhältnisse.**
- 2. Für jeden mitziehenden Haushaltsangehörigen ist eine Einkommenserklärung ausgefüllt und unterschrieben beizufügen! Das Einkommen ist zu belegen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Hinweisen zur Einkommenserklärung.**

Rechtliche Grundlagen/Fundstellen

WoFG	Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz - WoFG -) vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2376), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 02. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1610)
RLvF	Richtlinien über die Förderung des Miet- und Genossenschaftswohnungsbaus in Berlin durch vertragliche Vereinbarung vom 9. April 1992 (ABl. S. 1407)
Anpassungs-RL	Richtlinien über die Anpassung der Einkommensgrenze im geförderten Wohnungsbau vom 14. Juli 1994 (ABl. S. 2995)